

RINGER

ung

»Ein Titel der **FUNKE MEDIENGRUPPE**

er Zeitung | Unabhängige Tageszeitung

F 11462 | Jahrgang 30 | Nummer 27 | Preis 1,90 €



Kunststoffe auf dem Prüfstand

FOTO: NORBERT BLOCK
Anke Krämer
tauscht Labor
gegen einen
Messestand
Seite 5



Der Arzt mit der Leiche im Keller

FOTO: ARD/MARKUS NASS
Was Christian
Beermann
an seinem
TV-Job liebt.
Journal, Seite 1



wichtiger als Geld

vinnung. Verband: Wirtschaftswachstum mäßig

Längst sei es nicht mehr nur die

der befragten Firmenchefs ihre Mit-

FDP-Politiker nennt Bonpflicht eine Plage

Berlin. Einen Monat nach Einfüh-
rung der Pflicht zur Bonausgabe im
Einzelhandel reißt die Kritik daran
nicht ab. „Die Bonpflicht ist eine
Plage, die man jetzt endlich

n immer öfter gefragt

ein. Unternehmen verzeichnet hohe Zuwachsraten



Orlob präsentieren bei der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg ihre Neuheiten wie Kostüme. Die Produkte sind weltweit sehr gefragt.

FOTO: NORBERT BLOCK

ganze Jahr“, so
das am Stand
schnittlich 40
d darüber hi
sien produzie
n vergangenen
achstumsraten
angegangenen Jahr
angegebenen
gen Millionen-
ei profitiert das
em Trend, dass
er mehr Anläs-
me und andere
gen. Mit mehr
bietet der Thü-
n breites Sorti-
e Karneval/Fa-
oberfest, Hallo-

ween, Weihnachten, Mottopartys, Junggesellenabschiede und Festivals an. Beliefert werden der stationäre Handel, Internetanbieter und Großkonzerne. Für einen nicht unerheblichen Anteil am Umsatz sorgt auch das eigene 800 Quadratmeter große Ladengeschäft in Leinefelde. „Die Kunden kommen aus einem Umkreis von deutlich über 100 Kilometern, um bei uns beispielsweise die passenden Kostüme für Prunksitzungen oder Rosenmontagsumzüge zu finden. Auch große Gruppen oder Vereine können bei uns Sonderanfertigungen für Gardebekleidung, Männerballett oder Elferat anfertigen lassen.“ sagt Johannes Orlob.

Ein großer Trend sind die Verklei-

dungen zu dem 1920er-Jahre-Motto. „Der Verkauf zieht stark an und wird sich in den nächsten Jahren sicher fortsetzen“, ist Produktentwicklerin Miriam Foth überzeugt. Darüber hinaus gebe es konstant starke Themen wie Steampunk, deren hochwertige Kostüme sowohl für Karneval, Halloween und als Szenekleidung nachgefragt werden, Tiere und Piraten. Sehr erfolgreich läuft auch der Zirkusdirektor. „Nach Einhorn, Faultier und Lama wollen wir in der neuen Saison im Bereich Tiere weiterhin neue Trends setzen“, sagt die Designerin. Insgesamt hat das Unternehmen 350 Neuheiten aufgelegt, die noch bis Sonntag bei der Spielwarenmesse ausgestellt werden.

Prüfer sorgen für Sicherheit bei Spielzeugen

Messe für Rudolstädter Institut sehr wichtig

Nürnberg/Rudolstadt. Sicherheit und Qualität sind gerade bei Spielzeugprodukten gefragt. Einen Beitrag dazu leistet die Ostthüringische Materialprüfgesellschaft für Textil und Kunststoffe (OMPG) aus Rudolstadt. Den Fokus legt das Unternehmen Tochterunternehmen des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. (TITK) dabei auf chemische Untersuchungen.

„Wir prüfen das Material in der Regel, bevor es in einem Spielzeug verwendet wird“, sagt Laborleiterin Anke Krämer. Seit 2012 ist die OMPG, die 45 Mitarbeiter 41 Mitarbeiter sowie fünf Auszubildende beschäftigt mit einem Stand auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg vertreten.

„Als kleines Unternehmen werden wir nur wahrgenommen, wenn wir auf der weltgrößten Branchenmesse vertreten sind“, fügt Krämer hinzu. Neben Bestandskunden, die zumeist aus Deutschland und Europa kommen, handelt es sich bei etwa der Hälfte aller Gespräche um Erstkontakte. Daraus würden sich in vielen Fällen neue Aufträge ergeben, so Krämer. Darüber hinaus sei die Vernetzung mit Laboren, die in anderen Bereichen prüfen, ebenso wichtig.

Neben Kunststoff und Textilien kommen in Rudolstadt unter anderem auch Farben und Lacke auf den Prüfstand. „Für die Kaufentscheidung bei Spielwaren ist die Unbedenklichkeit der verwendeten Materialien bei vielen Endverbraucher ein Hauptkriterium“, weiß Krämer. Daher werde die Dienstleistung von immer mehr Spielzeugherstellern geschätzt. nb